

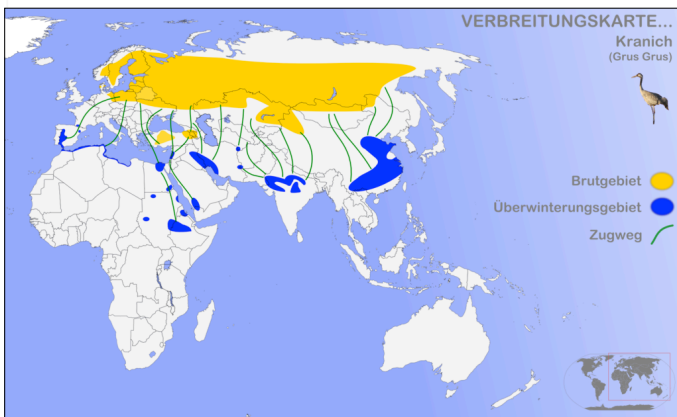
Der Graue Kranich

Vorkommen: Eurasien, Überwinterung südlich bis Äthiopien
 Größe: Höhe bis 1,30 m, Flügelspannweite bis zu 2,50 m
 Besondere Merkmale: "Tanzende Trompeter", größte Vögel Europas
 Besondere Fähigkeiten: hervorragende Langstreckenflieger (nonstop bis zu 2.000 km)
 Gefährdung: nicht gefährdet (LC)

Der Graue Kranich (*Grus grus*) ist der einzige Vertreter der Kranichfamilie in Nord- und Mitteleuropa. Diese eleganten, weiß-grau-schwarzen Schreitvögel mit langem Hals, langen Beinen und dem charakteristischen roten Fleck am Hinterkopf erreichen eine Höhe von 110 bis 130 cm und eine Flügelspannbreite von bis zu 250 cm.

Kraniche bewohnen wasserreiche Sumpf- und Moorlandschaften in weiten Teilen des östlichen und nördlichen Eurasien. Im Winter ziehen sie in den Süden. Sie gehören zu den besten Langstreckenfliegern der Welt und können nonstop eine Strecke von bis zu 2.000 km zurücklegen. Gern fliegen sie in V-Formation. Durch geschicktes Ausnutzen des Windschattens bzw. der Luftturbulenzen des Vordermanns verringern sie den Luftwiderstand und erreichen bei ihren Flügen zuweilen Geschwindigkeiten von weit über 100 km/h.

Die Schönheit der Kraniche und ihre spektakulären Balztänze übten stets eine große Faszination auf die Menschen aus. Sie gelten als wachsam und klug und in vielen östlichen Kulturen als "Vogel des Glücks".



Ursprünglich waren Kraniche über weite Teile Europas verbreitet. Großflächige Entwässerungen in den Feuchtgebieten sowie Bejagung in den Überwinterungsquartieren dezimierten die Bestände stark und drängten sie weit in den Norden zurück. Ihr Hauptverbreitungsgebiet haben die Grauen Kraniche heute in Skandinavien, im Baltikum und im nördlichen Russland. Nach einem besorgniserregenden Tiefpunkt in den 1970er Jahren hat sich die Art in den letzten Jahrzehnten stabilisiert.

Klasse:	Vögel (Aves)
Ordnung:	Kranichvögel (Gruiformes)
Familie:	Kraniche (Gruidae)
Gattung:	Echte Kraniche (Gruinae)
Art:	Kranich

Die Diepholzer Moorniederung stellt mit den von landwirtschaftlichen Flächen umgebenen renaturierten Mooren ein bedeutendes Rastgebiet auf der Reise der Kranich in den Süden

dar. Im November 2014 konnten über 100.000 Vögel gezählt werden. Den Flug der Kraniche in der Abenddämmerung zu beobachten, gehört zu den beeindruckendsten Naturerlebnissen in Deutschland.

Quellen und weitere Informationen:

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Kranich>
- <http://www.iucnredlist.org/details/22692146/0>
- <http://www.wwf.de/themen-projekte/artenlexikon/kranich/>
- <http://www.natur-lexikon.com/Texte/SM/001/00016/SM00016.html>
- http://www.kraniche.de/Start/Rastplatz_DiepholzerMoorniederung.shtml
- <http://www.rkistowski.de/o2188-Familienverbund...%20Kranichvögel%20%2AGrus%20grus%2A?rel=459>

